



Für mehr
Einblicke

sana-fuerstenland.ch

Editorial

Gespräche sind Brücken, die Menschen verbinden

Die Sana Fürstenland AG hat 2023 ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Übers ganze Jahr durfte der Verwaltungsrat an verschiedensten Anlässen und Feiern konstruktive Dialoge mit heutigen und zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern, Interessierten und Engagierten, Aktionären und Politikern führen. Ich schätze es überaus, dass im direkten Gespräch Meinungen ausgetauscht und offene Punkte geklärt werden können. Die Sana Fürstenland AG ist bestrebt, weiterhin eine offene und transparente Kommunikation zu pflegen.

Gespräche sind Brücken, die Generationen verbinden

Mit der neu gestalteten Homepage ermöglichen wir Ihnen einen breiten Einblick in die Organisation, erläutern unsere Werte und liefern Informationen aus erster Hand. Wir zeigen auf, wie die Sana ihre Mission «über Generationen verbunden» täglich lebt und wie Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige und freiwillige Helferinnen und Helfer zusammen ein aktives, lebenswertes Alter in der Schwalbe gewährleisten. Grossen Anklang haben die Biografien und Geschichten unserer Bewohnerinnen und Bewohner gefunden. Verfolgen Sie diese Fortsetzungsgeschichte, indem Sie unseren Newsletter abonnieren.

Gespräche sind Brücken in die Zukunft

Auch im Jubiläumsjahr hatte das Thema Neubau eine grosse Bedeutung. Erstmals konnte die Sana Fürstenland AG einen eigenen wichtigen Schritt vorwärts machen, indem sie das Baugesuch für den Neubau im Herzen von Gosau eingereicht hat. Auch wenn der Grundstein noch nicht gelegt ist, habe ich den Ausspruch unserer engagierten Geschäftsleiterin in den Ohren: «So weit, wie wir heute sind, waren wir noch nie!» Das gibt allen Beteiligten den Schwung, in der Schwalbe weiterhin eine warmeherzige und zuvorkommende Betreuung sowie qualitativ hochstehende Pflege zu gewährleisten. Alle freuen sich darauf, das bewährte Konzept in ein modernes, bedarfsgerechtes und gut gestaltetes Haus zu überführen.

Herzlichen Dank für das Interesse und Ihr Wohlwollen für die Sana Fürstenland AG. Wir bleiben im Dialog.

Sylvia Egli-Broger
Verwaltungsratspräsidentin



Unsere Bewohnenden und Kunden



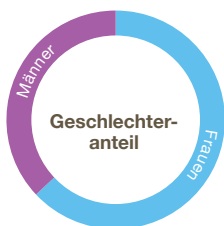
Verbindungen leben

Das Betagtenzentrum Schwalbe – ein offenes Haus für alle Generationen. Ganz nach unserer neuen Mission **«über Generationen verbunden»** führten wir in unserem Jubiläumsjahr verschiedenste Anlässe durch.

Unser Angebot umfasst

- Mittagstisch in unserem Restaurant
- Menü Mobil Lieferservice
- Tages- und Nachtbetreuung
- Temporäre Entlastungsaufenthalte, Ferienplätze
- Akut- und Übergangspflege
- Stationäre Langzeitpflege

Geschlechteranteil und Altersdurchschnitt



Durchschnittsalter
86.3 Jahre

Durchschnittsalter
81 Jahre

Unsere Bewohnenden berichten in ihren Lebensgeschichten:

«Mein neues Zuhause ist ein grosses Glückslos.»

Ursula Leuenberger, seit Dezember 2011 im Betagtenzentrum Schwalbe

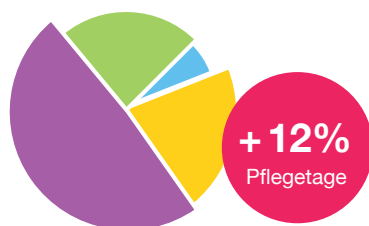
«Am Aktivierungsprogramm nehme ich immer sehr gerne teil und merke, dass ich so fit bleibe.»

Roland Brenzikofer, seit 2016 bei Sana Fürstenland AG

«Ich habe mich bestens erholt und sehr gut eingelebt.»

Anni Scheiwiller, seit März 2022 im Betagtenzentrum Schwalbe

Altersstruktur der Bewohnenden per 31.12.2023



60-69 Jahre

80-89 Jahre

70-79 Jahre

90-99 Jahre

Unsere Mitarbeitenden

Mitarbeitende über Generationen verbunden

Von den Teenagern in der Ausbildung bis zu den freiwillig engagierten Mitarbeitenden. Die verschiedensten Verbindungen und das gemeinsame Lernen voneinander und miteinander im Alltag sind Herausforderungen, denen wir uns stellen. Wir wollen eine attraktive Arbeitsgeberin für alle Generationen sein. Im Alltag leben wir eine respektvolle Du-Kultur unter allen Mitarbeitenden im Haus.

Unseren Fachkräftebedarf konnten wir, zwar teilweise verzögert, dank flexiblen Arbeitsmodellen selbst rekrutieren. Sicher spielt uns die einstellige Fluktuationsrate und die hohe Zufriedenheit in die Hand. So konnten wir unseren zunehmenden Pflegeaufwand mit ausgewiesenen Fachkräften sicherstellen.

Mitarbeitendenumfrage 2023

In Zeiten des Fachkräftemangels ist es überaus wichtig, dass die rund 120 Mitarbeitenden mit Arbeitgeber und Arbeitsplatz zufrieden sind. Die Mitarbeitenden-Umfrage durch die externe Firma Qualis Evaluation brachte überaus erfreuliche Rückmeldungen. Die Zufriedenheit konnte im Vergleich zur Umfrage im Jahr 2020 nochmals gesteigert werden.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Karin Schiess Vontobel, Geschäftsleiterin

Marius Pribil, Leiter Pflege und Betreuung

Janette Roth, Leiterin Personal

Andrea Rusch, Leiterin Finanzen, Verwaltung bis 31.03.2023

Sandra Nater, Leiterin Finanzen, ab 14.08.2023

Ausbildung verbindet

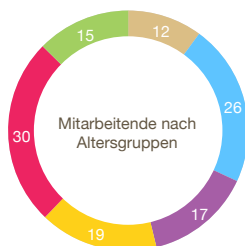
Verbunden sind auch unsere 22 Lernenden und Studierenden untereinander. Zehn Lehr- und Studienabschlüsse durften wir im Juli feiern, sieben Lehrabgänger sind der Sana als ausgebildete Mitarbeitende treu geblieben. Im August stiegen erneut zehn Praktikanten und Lernende gemeinsam in den Berufsalltag ein. Diesmal durften die Bereiche Hauswirtschaft, Küche und Pflege neue Teammitglieder willkommen heissen. Ausbildung ist bei uns eine Herzensangelegenheit.

Ausbildungs- und Studienplätze

- 3 Assistent/in Gesundheit EBA
- 5 Pflegefachperson HF
- 1 Aktivierungsfachfrau HF
- 1 Kauffrau EFZ
- 8 Fachpersonen Gesundheit EFZ
- 1 BSc Pflege FH
- 1 Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- 1 Küchenpraktiker EBA
- 1 Koch EFZ

+4
Ausbildungs-
plätze

Mitarbeitende nach Altersgruppen



< 20 Jahre

20–29 Jahre

30–39 Jahre

40–49 Jahre

50–59 Jahre

> 60 Jahre

Qualität

Mitarbeitende

Es ist immer wieder erfreulich zu beobachten, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Altersstufen wertschätzend miteinander umgehen. Dies ist ein Erfolgsrezept für die respektvolle Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner. Qualifiziertes und vor allem zufriedenes Personal trägt massgeblich zu einer qualitativ guten Leistungserbringung bei. Sehr positiv ist, dass die wichtigen Funktionen und die Stellen «Fachpersonen Pflege» trotz des ausgetrockneten Personalmarkts gut besetzt werden konnten.

Die Sana hat das selbst gesetzte Ziel erreicht, 15% mehr Pflege-Fachpersonal zu gewährleisten, als es der Mindeststellenplan verlangt. Sie schätzt sich überaus glücklich, dass sie qualifiziertes und flexibles Personal hat, um die unterschiedlichen Anforderungen auffangen zu können. Dank diesem Vorteil ist es gelungen, auf teures externes Personal zu verzichten.

Bewohnerinnen und Bewohner

Über das gesamte Jahr 2023 betrachtet war die Auslastung der Zimmer sehr gut. Der Pflegebedarf war in der ersten Jahreshälfte höher als budgetiert und hat gegen Mitte Jahr abgenommen. Ein Grund dafür ist, dass einige neueingetretene Personen sich überaus gut erholt haben und in der Schwalbe bleiben wollten.

Interne Aufsicht

Im Berichtsjahr hat die interne Aufsichtskommission (IAK) an zwei Tagen die Organisation, Prozesse und Compliance der Sana überprüft und bewertet.

Unter der Leitung der Präsidentin Sylvia Egli wurden im Januar Gespräche mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung zu den Themenbereichen Mindeststellenplan, betriebliches Gesundheits-Management, Risk Management und internes Kontrollsystem geführt.

« Wir stehen für eine höchstmögliche Qualität in der Pflege und Betreuung, im gastronomischen Angebot und in allen Leistungen für Bewohnende und Gäste. »

Es wurden Massnahmen zur künftigen Risiko-Überwachung und -Kontrolle festgelegt.

Im November haben die Mitglieder der IAK an einem ganztägigen Aufsichtsbesuch Einzelgespräche mit Leitungspersonen und Mitarbeitenden der Bereiche Pflege, Aktivierung, Hotellerie, Küche, Technischer Dienst, Finanzen, Administration, Berufsbildung und mit Bewohnenden und Angehörigen geführt. Verschiedene Arbeitsprozesse wurden überprüft und beispielsweise Einblick in den Umgang mit freiheitseinschränkenden Massnahmen und mit Medikamenten genommen. Nach einem intensiven Tag konnte die Kommission an alle Bereiche sehr positive Rückmeldungen geben. Die transparente Kommunikation, die ausserordentlich gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung haben die Kommissionsmitglieder einmal mehr beeindruckt.

Externe Aufsicht

Auch die externe Aufsicht hat an zwei Besuchen im Jahr 2023 durchwegs positive Rückmeldungen gegeben und bestätigt, dass der Betrieb in allen Bereichen qualitativ und prozessual gut aufgestellt ist.

Ich bedanke mich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren konstruktiven Einsatz und die ausgesprochen gute Betreuung und Pflege der Bewohnenden.

Yvonne Blättler-Göldi
Verwaltungsrätin

Finanzbericht

Geschäftsbericht inkl. Finanzbericht

sana-fuerstenland.ch



Finanzielle Lage

Das Jahr 2023 war wiederum durch eine hohe Anzahl von Ein- und Austritten geprägt. Trotz dieser herausfordernden Situation konnte die Sana Fürstenland AG ihre finanzielle Situation stabilisieren. Dazu beigetragen haben eine hohe Auslastung und eher anspruchsvoller Pflegebedarf der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Personalkosten fielen tiefer aus als budgetiert, weil einzelne Stellen nicht sofort wieder besetzt werden konnten. Die Überstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden gegenüber dem Vorjahr reduziert. Wie in den Vorjahren wurde dem Personal auch im Jahr 2023 ein Teuerungsausgleich gewährt. Verschiedene Optimierungs- und Sparbemühungen wurden konsequent fortgesetzt. Erfreulicherweise konnte die Bauabrechnung für die SchwalbePlus endgültig abgeschlossen werden.



Die Rechnung der Sana Fürstenland AG schliesst im Betriebsjahr 2023 mit einem Jahresgewinn von CHF 246 638.– ab. Die positive Entwicklung hat dazu beigetragen, dass die Verlustvorträge aus den Vorjahren vollständig abgebaut werden konnten. Der Bilanzgewinn per Ende 2023 beträgt CHF 19 399.–. Die Buchführung erfolgte nach Vorgaben des Heimverbandes Curaviva. Die Jahresrechnung wurde durch die Revisionsfirma BDO AG testiert.

Um eine transparente Information unterjährig zu gewährleisten, erhalten die Aktionärsgemeinden der Sana Fürstenland AG seit einigen Jahren regelmässig ein adressatengerechtes Monitoring.

Bauprojekt «Alterszentrum Fürstenland»

Die Planungsarbeiten wurden im Geschäftsjahr 2023 vorangetrieben und die Baukostenplanung detailliert ausgearbeitet. Die im Jahr 2015 angefallenen Kosten des Projektwettbewerbs für den Neubau des geplanten Alterszentrums Fürstenland wurden abgeschrieben. Der Verwaltungsrat ist von der Werthaltigkeit der übrigen aktivierten Kosten überzeugt.

Durch eine aktive Vermietungspolitik erreichte die Sana Fürstenland AG im vergangenen Jahr eine ausgeglichene Rechnung für das Alterszentrum, trotz der hohen Belastung durch den Baurechtszins.

Ausblick

Die Bettenauslastung ist zu Beginn des Betriebsjahres 2024 unverändert hoch. Trotz zahlreicher Mutationen konnten die frei gewordenen Betten rasch wieder belegt werden. Für das laufende Jahr erwarten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine ausgeglichene Rechnung mit einem leichten Plus.

Marcel Schöni
Verwaltungsrat

Liegenschaften

Neubau

Auch zehn Jahre nach der Gründung der SanaFürstenland AG standen in Bezug auf den Neubau die Themen Sondernutzungsplan und Baueingabe 2023 weiterhin im Zentrum. Nachdem im September 2022 der Sondernutzungsplan zum dritten Mal zur Auflage kam, genehmigte das kantonale Baudepartement im August 2023 erstmals sämtliche zugehörigen Pläne. Der Stadtrat Gossau erliess den Sondernutzungsplan daraufhin im September 2023. Erwartungsgemäss ging zum Gesamtentscheid des Stadtrats Gossau erneut ein Rekurs ein.

Basierend auf dem positiven Gesamtentscheid des Stadtrats Gossau zum Sondernutzungsplan entschied sich der Verwaltungsrat der Sana Fürstenland AG, das Baugesuch für den Neubau des Pflegezentrums im Dezember 2023 einzureichen. Der Verwaltungsrat setzte mit dieser Eingabe ein deutliches Zeichen, dass er trotz der widrigen Umstände voll und ganz hinter dem Neubauprojekt steht und alles in seiner Macht Stehende unternimmt, das Projekt wie geplant bis 2028 umzusetzen.

Zu diesem Zweck wurden unter anderem im Dezember 2023 an zwei verschiedenen Terminen Informationsveranstaltungen zum Neubauprojekt durchgeführt, an welchen sich die interessierte Bevölkerung aus erster Hand über das geplante Bauvorhaben informieren konnte.

Die weitgehend positiven Rückmeldungen bestärken den Verwaltungsrat weiterhin in seinem Bestreben, das Projekt vorbehaltlos weiter voranzutreiben.



Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind nach wie vor der Überzeugung, mit dem Neubauprojekt der Bevölkerung von Gossau, Andwil, Gaiserwald, Niederbüren und Oberbüren ein modernes, zukunftsgerichtetes und wirtschaftlich tragbares Pflegezentrum am richtigen Standort im Herzen von Gossau und in der zweckmässigen und erforderlichen Grösse zu realisieren. Die 117 Pflegeplätze, die in Pflegezimmern und kleinen Pflegewohnungen angeboten werden sollen, hat der Kanton 2023 bestätigt. Die kantonale Leistungsplanung sieht für die Grundversorgung (allgemeine Geriatrie und Demenzkrankheit) der Gemeinde Gossau einen Zuwachs von 30% bis 2035 voraus. Die heutige und prognostizierte Nachfrage nach Pflegeplätzen in der ganzen Region zeigt die Notwendigkeit auf, dass der Neubau in der geplanten Grösse baldmöglichst realisiert werden muss.

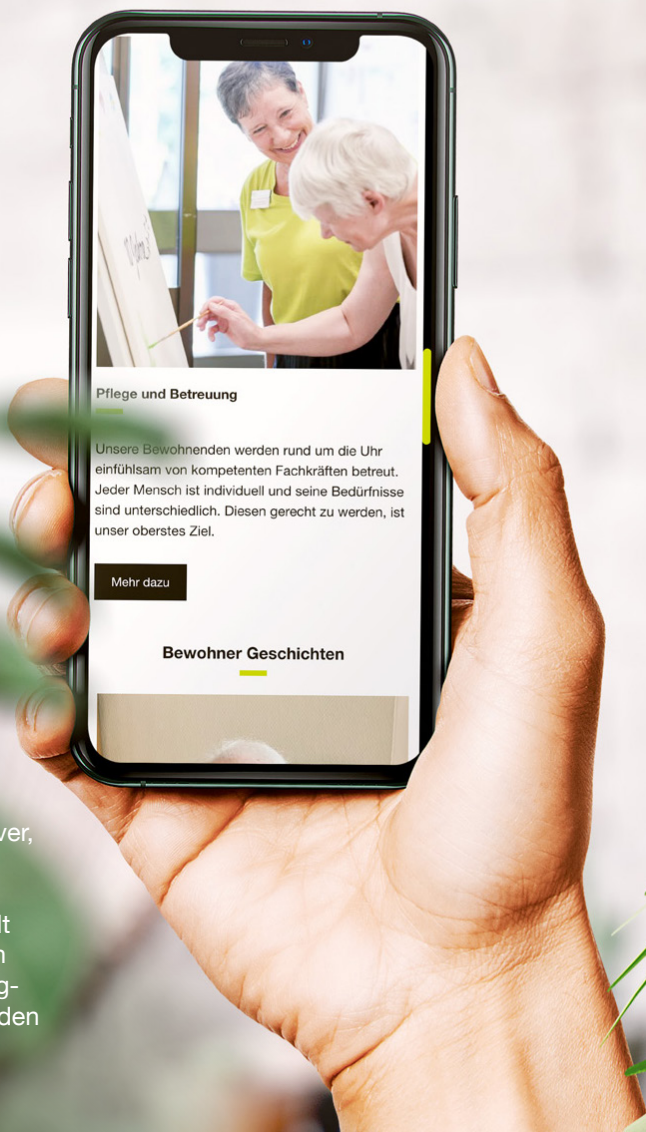
Betagtenzentrum Schwalbe

Auch das heutige Gebäude an der Schwalbenstrasse muss in Schwung gehalten werden, um dem Bewohnenden ein wohnliches Dasein bieten zu können. 2023 wurde der Bodenbelag im Restaurant erneuert und die Lüftung in den Stationszimmern verbessert.

Erich Bischof
Verwaltungsrat, Vorsitz Baukommission

Neue Homepage

Ende November sind wir mit unserem neuen Auftritt online gegangen. Informativer, stimmiger, frischer. Unsere Angebote für Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende und die Gesellschaft zeigen unsere Vielfalt auf. Die neue Mission «über Generationen verbunden» passt für uns sehr gut. Tagtäglich wirken wir über Generationen verbunden intern und nach aussen.



Jubiläumsjahr

10
Jahre

Veranstaltungen

Neujahrsapéro mit
Publikation des 10
Jahre-Jubiläums-Lo-
gos der Sana

Entwicklung des
Jubiläumsbrottes
der Sana

Frühlingsapéro mit
Bewohnenden

Quartierverein Ho-
fegg – Sana Apéro-
einladung

Dankes Anlass Menü-
Mobil

Palliativ Forum –
Tischmesse, Sana
mit Vertreten



Erzählcafé – mit
Alfred Zahner
und Crudin Belart

Januar

Februar

März

April

Projekte und Meilensteine

Employer Branding
– wie positionieren
wir uns

Testphase
WeCare-Optimierung
im Beschaffungswesen

Brandschutz-
Fensterersatz in den
Abteilungsbüros

Projekt mit zwei
Studierenden
BSc Ergotherapie
zhaw «Sinn- und
bedeutungsvolle
Betätigungen für
Bewohnende
mit Zivildienstleis-
tenden

Zusammenarbeits-
vereinbarung mit
OST Bachelor-Stu-
diengänge ist unter-
zeichnet

Migration auf .net
Lösung des RAI-
Pflegebedarfserfas-
sungstools

Betriebskonzept für
den Neubau erstellt



Sommerfest 2023

Sana Fürstenland intern

Organisation und Entwicklung

Gastronomie und Hotellerie

Einladung Sana-Freunde

Maimarkt
«Sana bringt Würze ins Alter»

Sana zukunftsorientiert am Lehrstellenforum

Besuch bei unseren Zulieferern mit einem «Coolen Fritz»

Hausgemachter Eistee-Gruss aus der Sana-Küche. Dieser hatte auch am Gossauer Stadtfest seinen Auftritt

Einladung Aktionäre und ehemalige Verwaltungsräte



Tag der offenen Tür und Sommerfest, Führung durch Modulbau SchalbePlus

Juni

August

Mai

Juli

Medienbericht
«Wenn Heino langsam verstummt»

VR-Strategietag

Online-Zufriedenheitsbefragung der Mitarbeitenden

Workshop zur Konzipierung der neuen Homepage

Zehn erfolgreiche Lehrabschlüsse

Lüftung in den Korridoren der Pflegeabteilungen eingebaut

Elektronisches Patientendossier EPD eingeführt – gemäss Bundesgesetz einer zertifizierten Stammgemeinschaft angeschlossen

Testphasenabschluss «Verblisterung von Medikamenten» (Bestellung und Richten von Medikamenten) Projektstornierung

Erster FH-Studierender startet sein Praktikum



Pflege und Betreuung

Aus- und Weiterbildung

Jubiläumsausflug
der Mitarbeitenden

Einladung der
freiwillig Engagierten
und Sana-Pensio-
nierten

Mitwirkung
Diakoniejahr – Ab-
schiedsschmerz



Im Demenzgarten

Lebkuchenverzierern
mit Grosskindern

Unsere neue Home-
page geht online

Über Generationen
verbunden am Weih-
nachtslauf

Jubiläumsjahrab-
schluss mit Be-
wohnenden und
Angehörigen vor
Weihnachten

Oktober

Dezember

September

November

Neues Datenschutz-
gesetz – Sana-Kon-
zept und Einführung
Datenschutzverant-
wortliche

Rekrutierungstool
«Dualoo» wird ein-
geführt

Umstellung Office
365

Aktualisierung
Risk-Map des VRs

Unabhängige An-
laufstelle für Mit-
arbeitende mit
externer Partnerin
eingrichtet

Baueingabe erfolgt;
190 unterschriebene
Originaldokumente
für den Neubau des
Pflegezentrums bei
der Stadt Gossau
eingereicht

Im Restaurant
wurde der Boden-
belag erneuert



Hausführung am Tag der offenen Tür

**SANA
FÜRSTEN
LAND**



**Über Generationen
verbunden**

Geschäftsbericht 2023